



**Evangelisches
Krankenhaus**
Ludwigsfelde-Teltow

Strukturierter Qualitätsbericht 2021



**Evangelisches Krankenhaus
Ludwigsfelde-Teltow**

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	6
	Einleitung	7
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	8
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	8
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	9
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	9
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	9
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	11
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	12
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	13
A-9	Anzahl der Betten	13
A-10	Gesamtfallzahlen	13
A-11	Personal des Krankenhauses	13
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	18
A-13	Besondere apparative Ausstattung	29
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GBA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V	29
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen	31
B-[0100]	Innere Medizin	31
B-[0100].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	31
B-[0100].1.1	Fachabteilungsschlüssel	31
B-[0100].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	31
B-[0100].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	31
B-[0100].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	31
B-[0100].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	34
B-[0100].6	Hauptdiagnosen nach ICD	34
B-[0100].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	35
B-[0100].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	35
B-[0100].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	37
B-[0100].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	37
B-[0100].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)	37
B-[0100].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	38
B-[0100].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe	39
B-[0100].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	39
B-[0100].11	Personelle Ausstattung	39
B-[0100].11.1	Ärzte und Ärztinnen	39
B-[0100].11.2	Pflegepersonal	40

B-[0200]	Geriatric	42
B-[0200].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	42
B-[0200].1.1	Fachabteilungsschlüssel	42
B-[0200].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	42
B-[0200].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	42
B-[0200].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	42
B-[0200].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	45
B-[0200].6	Hauptdiagnosen nach ICD	45
B-[0200].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	47
B-[0200].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	47
B-[0200].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	48
B-[0200].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	49
B-[0200].11	Personelle Ausstattung	49
B-[0200].11.1	Ärzte und Ärztinnen	49
B-[0200].11.2	Pflegepersonal	50
B-[1000]	Pädiatrie	52
B-[1000].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	52
B-[1000].1.1	Fachabteilungsschlüssel	52
B-[1000].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	52
B-[1000].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	52
B-[1000].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	52
B-[1000].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	53
B-[1000].6	Hauptdiagnosen nach ICD	53
B-[1000].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	55
B-[1000].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	55
B-[1000].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	57
B-[1000].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	57
B-[1000].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)	57
B-[1000].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	58
B-[1000].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe	58
B-[1000].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	58
B-[1000].11	Personelle Ausstattung	58
B-[1000].11.1	Ärzte und Ärztinnen	58
B-[1000].11.2	Pflegepersonal	59
B-[1500]	Allgemeine Chirurgie	61
B-[1500].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	61
B-[1500].1.1	Fachabteilungsschlüssel	61
B-[1500].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	61
B-[1500].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	62
B-[1500].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	62
B-[1500].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	64
B-[1500].6	Hauptdiagnosen nach ICD	64

B-[1500].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	65
B-[1500].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	65
B-[1500].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	67
B-[1500].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	67
B-[1500].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)	67
B-[1500].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	70
B-[1500].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe	71
B-[1500].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	71
B-[1500].11	Personelle Ausstattung	71
B-[1500].11.1	Ärzte und Ärztinnen	72
B-[1500].11.2	Pflegepersonal	72
B-[2400]	Frauenheilkunde	75
B-[2400].1	Name der Organisationseinheit / Fachabteilung	75
B-[2400].1.1	Fachabteilungsschlüssel	75
B-[2400].1.2	Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes	75
B-[2400].2	Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	75
B-[2400].3	Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung	75
B-[2400].5	Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung	76
B-[2400].6	Hauptdiagnosen nach ICD	76
B-[2400].6.1	Hauptdiagnosen 3-stellig	77
B-[2400].7	Durchgeführte Prozeduren nach OPS	78
B-[2400].7.1	OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe	79
B-[2400].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	79
B-[2400].8.1	Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)	80
B-[2400].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	80
B-[2400].9.1	Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe	81
B-[2400].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	81
B-[2400].11	Personelle Ausstattung	81
B-[2400].11.1	Ärzte und Ärztinnen	82
B-[2400].11.2	Pflegepersonal	82
C	Qualitätssicherung	84
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V	84
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	84
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	84
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	84
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen - Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge	84
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V	85

C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	...	85
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr		85

Vorwort

„Wir gehen Wege mit Menschen“ ist unser zentrales Anliegen, dem wir, der Unternehmensverbund Evangelisches Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin, Tag für Tag folgen. Wir profitieren dabei von einer langen Tradition, denn unser Ursprung reicht bis ins Jahr 1841 zurück. Insbesondere die Verbindung unserer Tradition mit einem christlichen Selbstverständnis und der Orientierung an wissenschaftlichen Erkenntnissen ermöglicht es uns, auf Menschen individuell einzugehen und die Unterstützung anzubieten, die aktuell benötigt wird. Wir begleiten Menschen in Form von Behindertenhilfe, Altenhilfe, Bildung und Gesundheitsfürsorge in Berlin und Brandenburg. Dabei ist das tägliche Handeln der mehr als 2.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von fachlicher Kompetenz und christlicher Nächstenliebe geprägt.

Zu unserem Unternehmensbereich Gesundheit gehören insgesamt drei Krankenhäuser der Grundversorgung, eine Klinik für Geriatrische Rehabilitation, eine Einrichtung zur ambulanten ärztlichen Versorgung und ein Medizinisches Versorgungszentrum. Wir haben den Anspruch, dass sich alle Menschen, die sich in unsere Obhut begeben, stets medizinisch, pflegerisch, sozial und seelsorgerisch kompetent versorgt werden.

Innerhalb des Unternehmensverbundes stellt das Evangelische Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow mit 245 Betten das größte Krankenhaus dar. Unsere Patientinnen und Patienten finden hier in Ludwigsfelde, in unmittelbarer Nähe von Berlin, in den Fachabteilungen Innere Medizin, Geriatrie, Chirurgie mit Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Allgemein- und Viszeralchirurgie, Kinder- und Jugendmedizin, Gynäkologie und Geburtshilfe sowie Anästhesiologie und Intensivmedizin, kompetente Ansprechpartner. Als akademisches Lehrkrankenhaus der Charité Berlin und als Ausbildungsstätte für praktische Krankenpflegeausbildung begleiten wir junge Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegefachkräfte auf ihrem beruflichen Weg.

In der Trägerschaft des Evangelischen Krankenhauses Ludwigsfelde-Teltow arbeitet das Netzwerk Gesunde Kinder, in dem Familien für die ersten Lebensjahre ihrer Kinder verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten angeboten werden.

Mit dem vorliegenden Qualitätsbericht für das Jahr 2021 möchten wir Sie einladen, sich selbst von der Qualität unserer medizinischen Versorgungsangebote zu überzeugen.

Tobias Bruckhaus
Geschäftsführer

Dr. med. Karsten Bittigau, MBA
Geschäftsführer

Einleitung

Hinweis zur COVID-19-Pandemie im Berichtsjahr 2021: Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA u.a. im März 2020 kurzfristig reagiert und die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungsverfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (Vgl. G-BA-Beschluss vom 27.03.2020). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungsverfahren hat die Pandemie im Jahr 2021 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2021 wider. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht. Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2021 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

Verantwortliche

Für die Erstellung des Qualitätsberichts

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsbeauftragte
Titel, Vorname, Name	Judith Emich
Telefon	03378 828 2148
Fax	03378 828 2369
E-Mail	judith.emich@diakonissenhaus.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht: Krankenhausleitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Kaufmännischer Direktor
Titel, Vorname, Name	Martin Stelzer
Telefon	03378 828 2344
Fax	03378 828 2236
E-Mail	martin.stelzer@diakonissenhaus.de

Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses <http://www.ekh-ludwigsfelde.de>

Weiterführende Links

#	URL	Beschreibung
1	http://www.diakonissenhaus.de	Internetseite des Verbundes Evangelisches Diakonissenhaus Berlin Teltow Lehnin

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Name	Evangelisches Krankenhaus Ludwigsfelde Teltow
PLZ	14974
Ort	Ludwigsfelde
Straße	Albert-Schweitzer-Straße
Hausnummer	40 - 44
IK-Nummer	261200071
Standort-Nummer	772949000
Standort-Nummer alt	00
Telefon-Vorwahl	03378
Telefon	8280
E-Mail	Zentrale.LUD@diakonissenhaus.de
Krankenhaus-URL	http://www.diakonissenhaus.de/menu/krankenhaeuser/evangelisches-krankenhaus-ludwigsfelde-teltow/

A-1.2 Leitung des Krankenhauses/Standorts

Leitung des Krankenhauses

Verwaltungsleitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Kaufmännischer Direktor
Titel, Vorname, Name	Martin Stelzer
Telefon	03378 828 2344
Fax	03378 828 2236
E-Mail	martin.stelzer@diakonissenhaus.de

Ärztliche Leitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Burkhard Schult
Telefon	03378 828 2406
Fax	03378 828 2404
E-Mail	burkhard.schult@diakonissenhaus.de

Pflegedienstleitung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Pflegedirektorin
Titel, Vorname, Name	Sylvia Unger

Telefon	03378 828 2209
Fax	03378 828 2130
E-Mail	sylvia.unger@diakonissenhaus.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name des Trägers	Evangelisches Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow gemeinnützige GmbH
Träger-Art	freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Krankenhaus-Art	Akademisches Lehrkrankenhaus
-----------------	------------------------------

Name der Universität

Charité Universitätsmedizin Berlin

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?	Nein
---	------

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

#	Med. pfleg. Leistungsangebot
1	MP02 - Akupunktur Hebammen
2	MP03 - Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare
3	MP53 - Aromapflege/-therapie
4	MP04 - Atemgymnastik/-therapie
5	MP09 - Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden Palliativmedizinische Komplexbehandlung, interdisziplinäre Ethikkommission, Seelsorge
6	MP12 - Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)
7	MP14 - Diät- und Ernährungsberatung
8	MP15 - Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege
9	MP17 - Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege
10	MP18 - Fußreflexzonenmassage
11	MP19 - Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik
12	MP21 - Kinästhetik
13	MP22 - Kontinenztraining/Inkontinenzberatung

#	Med.pfleg. Leistungsangebot
14	MP24 - Manuelle Lymphdrainage
15	MP16 - Ergotherapie/Arbeitstherapie
16	MP25 - Massage
17	MP26 - Medizinische Fußpflege externer Dienstleister
18	MP32 - Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie
19	MP33 - Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse
20	MP34 - Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst
21	MP61 - Redressionstherapie
22	MP35 - Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik
23	MP36 - Säuglingspflegekurse
24	MP29 - Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie
25	MP42 - Spezielles pflegerisches Leistungsangebot
26	MP37 - Schmerztherapie/-management stationäre Komplexbehandlung
27	MP44 - Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie
28	MP63 - Sozialdienst
29	MP64 - Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit Patientenforum
30	MP39 - Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen Angehörigenfreundliche Intensivstation
31	MPO5 - Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern Netzwerk für gesunde Kinder Teltow-Fläming
32	MP13 - Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen
33	MP65 - Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien Netzwerk für gesunde Kinder im Landkreis Teltow-Fläming
34	MP41 - Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern/Hebammen Informationsabende für Schwangere
35	MP11 - Sporttherapie/Bewegungstherapie
36	MP43 - Stillberatung
37	MP45 - Stomatherapie/-beratung 1 Mitarbeiter vorhanden mit Zusatzausbildung
38	MP48 - Wärme- und Kälteanwendungen

#	Med. pfleg. Leistungsangebot
39	MP50 - Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik Rückbildung Gymnastik mit Baby Kurs mit 8 Einheiten
40	MP51 - Wundmanagement Durchführung eines Ultraschalldebridement, Vakuumtherapie
41	MP68 - Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege
42	MP52 - Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen Kooperation mit LuKISS

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

#	Leistungsangebot
1	NM42: Seelsorge/spirituelle Begleitung
2	NM02: Ein-Bett-Zimmer
3	NM03: Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
4	NM05: Mutter-Kind-Zimmer
5	NM07: Rooming-in
6	NM09: Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)
7	NM10: Zwei-Bett-Zimmer
8	NM11: Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle
9	NM40: Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Grüne Damen
10	NM62: Schulteilnahme in externer Schule/Einrichtung Evangelische Ausbildungsstätte für Pflegeberufe in Brandenburg - Ausbildung der Gesundheits- und Krankenpfleger/Innen, Gesundheitsakademie am Klinikum Ernst von Bergmann - Ausbildung Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen , OTA´s
11	NM49: Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen Patientenforum
12	NM60: Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen LU KISS, Parkinson-SHG Ludwigsfelde, Lebensstadt Zossen
13	NM66: Berücksichtigung von besonderen Ernährungsbedarfen vegetarische, vegane, Glutenfreie, Lactose-freie Kost, Diät Kost u. a.
14	NM68: Abschiedsraum Aussegnungsraum, Andachtsraum
15	NM69: Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum) Fernsehgerät im Zimmer; Telefon am Bett, Wertfach/Tresor im Komforzimmer, Patientenintertainment

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigung

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Gesundheits und Krankenpfleger
Titel, Vorname, Name	Ronald Bader
Telefon	03378 828 0
Fax	03378 828 2369
E-Mail	Ronald.bader@diakonissenhaus.de

A-7.2 Aspekte der Barrierefreiheit

#	Aspekte der Barrierefreiheit
1	BF14 - Arbeit mit Piktogrammen
2	BF11 - Besondere personelle Unterstützung
3	BF24 - Diätetische Angebote
4	BF18 - OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische OP-Tische sind geeignet
5	BF17 - geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar) Schwerlastbett
6	BF26 - Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal
7	BF02 - Aufzug mit Sprachansage und/oder Beschriftung in erhabener Profilschrift und/oder Blindenschrift/Brailleschrift
8	BF04 - Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung
9	BF21 - Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter
10	BF22 - Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe Antidekubitusmatratzen
11	BF13 - Übertragung von Informationen in leicht verständlicher, klarer Sprache
12	BF16 - Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung
13	BF20 - Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten
14	BF09 - Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)
15	BF10 - Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
16	BF08 - Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen
17	BF06 - Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäreinrichtungen

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

#	Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten
1	FL03 - Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)
2	FL04 - Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten kooperierendes Krankenhaus der medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane in Neuruppin

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

#	Ausbildung in anderen Heilberufen
1	HB01 - Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin praktischer Teil der Ausbildung
2	HB02 - Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin praktischer Teil der Ausbildung
3	HB03 - Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin praktischer Teil der Ausbildung
4	HB17 - Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin praktischer Teil der Ausbildung
5	HB07 - Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA) praktischer Teil der Ausbildung
6	HB12 - Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA) praktischer Teil der Ausbildung

A-9 Anzahl der Betten

Anzahl Betten 245

A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl	8071
Teilstationäre Fallzahl	1
Ambulante Fallzahl	18644
StäB. Fallzahl	0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Anzahl (in Vollkräften) 64,02

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	64,02
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	64,02
Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40

- davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl (in Vollkräften)	31,85
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	31,85
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	31,85

Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl (in Vollkräften)	10,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	10,5

- davon Fachärztinnen und Fachärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind

Anzahl (in Vollkräften)	7,07
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,07
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	7,07

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

	Gesamt	Ohne Fachabteilungszuordnung
Anzahl (in Vollkräften)	80,79	20
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	80,79	20
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0	0
Personal in der stationären Versorgung	80,79	20

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

	Gesamt	Ohne Fachabteilungszuordnung
Anzahl (in Vollkräften)	11,17	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,17	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0	0
Personal in der stationären Versorgung	11,17	0

Altenpflegerinnen und Altenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

	Gesamt	Ohne Fachabteilungszuordnung
Anzahl (in Vollkräften)	2,49	0,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,49	0,75
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0	0
Personal in der stationären Versorgung	2,49	0,75

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

	Gesamt	Ohne Fachabteilungszuordnung
Anzahl (in Vollkräften)	14,08	0,17
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	14,08	0,17
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0	0
Personal in der stationären Versorgung	14,08	0,17

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften

	Gesamt	Ohne Fachabteilungszuordnung
Anzahl (in Vollkräften)	6,01	0,08
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	6,01	0,08
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0	0
Personal in der stationären Versorgung	6,01	0,08

Entbindungspfleger und Hebammen (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

	Gesamt	Ohne Fachabteilungszuordnung
Anzahl (in Vollkräften)	5,52	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,52	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0	0

Entbindungspfleger und Hebammen (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

	Gesamt	Ohne Fachabteilungszuordnung
Personal in der stationären Versorgung	5,52	0

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

	Gesamt	Ohne Fachabteilungszuordnung
Anzahl (in Vollkräften)	7,28	0
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,28	0
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0	0
Personal in der stationären Versorgung	7,28	0

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Personalqualifikation	SP04 - Diätassistentin und Diätassistent	
Anzahl (in Vollkräften)	1,75	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,75	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1,75	

Personalqualifikation	SP06 - Erzieherin und Erzieher	
Anzahl (in Vollkräften)	0,8	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,8	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	0,8	

Personalqualifikation	SP14 - Logopädin und Logopäd/Klinischer Linguistin und Klinische Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker	
Anzahl (in Vollkräften)	1,05	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,05	
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0	
Personal in der ambulanten Versorgung	0	
Personal in der stationären Versorgung	1,05	

Personalqualifikation	SP23 - Diplom -Psychologin und Diplom -Psychologe	
Anzahl (in Vollkräften)	1,27	

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,27
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	1,27
Personalqualifikation	SP25 - Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter
Anzahl (in Vollkräften)	1,59
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,59
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	1,59
Personalqualifikation	SP26 - Sozialpädagogin und Sozialpädagoge
Anzahl (in Vollkräften)	2,91
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,91
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	2,91
Personalqualifikation	SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement
Anzahl (in Vollkräften)	3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	3
Personalqualifikation	SP32 - Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta
Anzahl (in Vollkräften)	4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	4
Personalqualifikation	SP42 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie
Anzahl (in Vollkräften)	4,05
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,05
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0

Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	4,05
Personalqualifikation	SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut
Anzahl (in Vollkräften)	8,68
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	8,68
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	8,68
Personalqualifikation	SP43 - Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF) und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik
Anzahl (in Vollkräften)	2,49
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,49
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	2,49
Personalqualifikation	SP05 - Ergotherapeutin und Ergotherapeut
Anzahl (in Vollkräften)	2,56
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	2,56
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	2,56
Personalqualifikation	SP55 - Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)
Anzahl (in Vollkräften)	7,55
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,55
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	7,55

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Funktion / Arbeitsschwerpunkt

Qualitätsbeauftragte

Titel, Vorname, Name	Judith Emich
Telefon	03378 828 2148
Fax	03378 828 2236
E-Mail	judith.emich@diakonissenhaus.de

A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Lenkungs-gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht

Ja

Wenn ja

Beteiligte Abteilungen/Funktionsbereiche Kaufmännische Direktion, Pflegedirektion, Ärztliche Direktion, Geschäftsführung, Zentrales Qualitätsmanagement, lokales Qualitätsmanagement

Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich
------------------------------	-----------

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person

Für das klinische Risikomanagement verantwortliche Person

eigenständige Position für Risikomanagement

Kontakt-daten

Funktion / Arbeitsschwerpunkt Ärztlicher Direktor, Prozessverantwortlicher für das Klinische Risikomanagement

Titel, Vorname, Name	Dr. med. Burkhard Schult
Telefon	03378 828 2406
Fax	03378 828 2404
E-Mail	burkhard.schult@diakonissenhaus.de

A-12.2.2 Lenkungs-gremium

Lenkungs-gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht

ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement

Arbeitsgruppe fürs Risikomanagement

Beteiligte Abteilungen/Funktionsbereiche Vorstand, Geschäftsführung, Klinikleitung, Risikokoordinator

Tagungsfrequenz des Gremiums jährlich

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Instrumente und Maßnahmen

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	RM01: Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Risikomanagementhandbuch und Risikoatlas Letzte Aktualisierung: 30.10.2021
2	RM02: Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen
3	RM03: Mitarbeiterbefragungen
4	RM05: Schmerzmanagement Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Experten Standard Letzte Aktualisierung: 12.09.2020
5	RM06: Sturzprophylaxe Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Sturzprophylaxe in der Pflege Expertenstandard Letzte Aktualisierung: 16.08.2018
6	RM07: Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“) Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Handbuch Dekubitusmanagement Letzte Aktualisierung: 27.03.2019
7	RM09: Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Störmeldung Fa. Vamed Letzte Aktualisierung: 15.07.2018
8	RM13: Anwendung von standardisierten OP-Checklisten
9	RM16: Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Risikomanagementhandbuch und Risikoatlas Letzte Aktualisierung: 30.10.2021
10	RM15: Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Risikomanagementhandbuch und Risikoatlas Letzte Aktualisierung: 30.10.2021
11	RM14: Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit- und erwartetem Blutverlust Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: OP-Patientensicherheit Letzte Aktualisierung: 18.09.2020
12	RM12: Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen

Instrumente und Maßnahmen

#	Instrument bzw. Maßnahme
13	RM18: Entlassungsmanagement Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Entlassmanagement und mitgeltende Dokumente Letzte Aktualisierung: 27.11.2021
14	RM17: Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Kriterien für die Entlassung aus dem Aufwachraum Letzte Aktualisierung: 28.11.2018
15	RM04: Klinisches Notfallmanagement Name der Verfahrensbeschreibung/SOP: Diverse fachspezifische Dokumente zum Notfallmanagement, u.a. Interdisziplinäre Schockraumleitlinie Letzte Aktualisierung: 04.07.2021

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem

Wird in der Einrichtung ein internes Fehlermeldesystem eingesetzt? Ja

Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	IF01: Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor Letzte Aktualisierung: 09.07.2021
2	IF03: Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem Frequenz: bei Bedarf
3	IF02: Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen Frequenz: bei Bedarf

Details

Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet Ja

Wenn ja, Tagungsfrequenz des Gremiums bei Bedarf

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit Schulungsmaßnahmen

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem (Critical Incident Reporting System/CIRS)

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem Ja

Genutzte Systeme

#	Bezeichnung
1	EF03: KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung) Durch eine Software (riskop) werden Beinahezwisefälle anonym gemeldet und von einr CIRS-Kommission ausgewertet

Gremium zur Bewertung der gemeldeten Ereignisse

Gibt es ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet Ja

Wenn ja, Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich
---------------------------------------	-----------

Im Rahmen der Klinikleitungssitzung werden alle von der CIRS-Kommission gelieferten Beinahe Zwischenfälle besprochen. Der Umgang für das anonyme Fehlermeldesystem ist in einer trägerweiten Dienstvereinbarung geregelt.

Ergänzend werden alle CIRS-Fälle des Monats des KH-CIRS-Netzes allen Mitarbeitenden nachweislich zur Kenntnis gegeben.

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Krankenhaustygienikerinnen und Krankenhaushygieniker

Anzahl (in Personen) 1

Erläuterungen	extern
---------------	--------

Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte

Keine Angabe aufgrund fehlender landesrechtlicher Vorgaben Nein

Anzahl (in Personen)	4
----------------------	---

Hygienefachkräfte (HKF)

Keine Angabe aufgrund fehlender landesrechtlicher Vorgaben Nein

Anzahl (in Personen)	2
----------------------	---

Erläuterungen davon 1 in der Ausbildung

Hygienebeauftragte in der Pflege

Keine Angabe aufgrund fehlender landesrechtlicher Vorgaben Nein

Anzahl (in Personen)	15
----------------------	----

A-12.3.1.1 Hygienekommission

Hygienekommission

Wurde eine Hygienekommission eingerichtet? Ja

Wenn ja, Tagungsfrequenz der Hygienekommission	halbjährlich
--	--------------

Kontaktdaten des Kommissionsvorsitzenden

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Vorsitzender, Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Burkhard Schult
Telefon	03378 828 2406
Fax	03378 828 2404
E-Mail	burkhard.schult@diakonissenhaus.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor

Auswahl Ja

Der Standard thematisiert insbesondere

#	Option	Auswahl
1	Hygienische Händedesinfektion	Ja
2	Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum	Ja
3	Beachtung der Einwirkzeit	Ja

Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen

#	Option	Auswahl
1	Sterile Handschuhe	Ja
2	Steriler Kittel	Ja
3	Kopfhaube	Ja
4	Mund-Nasen-Schutz	Ja
5	Steriles Abdecktuch	Ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl Ja

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen

Venenverweilkathetern liegt vor

Auswahl Ja

Der Standard (Liegedauer) wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie

Leitlinie zur Antibiotikatherapie

#	Option	Auswahl
1	Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor.	Ja
2	Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst.	Ja
3	Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert.	Ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe liegt vor

Auswahl Ja

Der Standard thematisiert insbesondere

#	Option	Auswahl
1	Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe	Ja
2	Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage)	Ja
3	Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe	Ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl Ja

Die standardisierte Antibiotikaprofylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft

Auswahl Ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor

Auswahl Ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere

#	Option	Auswahl
1	Hygienische Händedesinfektion (vor, ggf. während und nach dem Verbandwechsel)	Ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere

#	Option	Auswahl
2	Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe))	Ja
3	Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
4	Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja
5	Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion	Ja

Der interne Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert

Auswahl Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Allgemeinstationen

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde auf allen Allgemeinstationen erhoben Nein

Intensivstationen

Angabe des Händedesinfektionsmittelverbrauchs auf allen Intensivstationen Nein

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen

Auswahl Ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

Umgang mit Patienten mit MRE (1)

#	Option	Auswahl
1	Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillinresistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html).	Ja
2	Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden)	Ja

Umgang mit Patienten mit MRE (2)

#	Option	Auswahl
1	Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen.	Ja
2	Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen	Ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Hygienebezogenes Risikomanagement

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	HM02: Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen
2	HM03: Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen Name: Regionales MRSA/MRE -Netzwerk Teltow-Fläming und Potsdam Mittelmark
3	HM04: Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH) Teilnahme ASH: Zertifikat Bronze
4	HM05: Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten externer Dienstleister
5	HM09: Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen regelmäßig 1 -2 Mal pro Jahr und bei aktuellem Anlass

Zu HM02: Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen

- CDAD-KISS
- HAND-KISS
- DAS-KISS
- MRSA-KISS
- OP-KISS

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement

#	Lob- und Beschwerdemanagement	Erfüllt?
1	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden.	Ja
2	Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden.	Ja
3	Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert.	Ja

Lob- und Beschwerdemanagement

#	Lob- und Beschwerdemanagement	Erfüllt?
4	Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja
5	Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung).	Ja
6	Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja
7	Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.	Ja
8	Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	Ja
9	Patientenbefragungen	Ja kontinuierliche Befragung und Auswertung/ über Clinotel
10	Einweiserbefragungen	Ja Befragung mit Auswertung alle 3 Jahre

Ansprechperson mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Qualitätsbeauftragte
Titel, Vorname, Name	Judith Emich
Telefon	03378 828 2148
Fax	03378 828 2236
E-Mail	judith.emich@Diakonissenhaus.de

Patientenfürsprecher mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Patientenfürsprecherin
Titel, Vorname, Name	Karin Danzmann
Telefon	03378 828 2148
Fax	03378 828 2236
E-Mail	judith.emich@diakonissenhaus.de

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Verantwortliches Gremium

Art des Gremiums Arzneimittelkommission

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person

Wurde eine verantwortliche Person festgelegt? ja – entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Anzahl Apotheker 2

Anzahl weiteres pharmazeutisches Personal 1

Erläuterungen

Es ist immer ein Apotheker oder eine PTA für die Bearbeitung von Stationsanforderungen verantwortlich. Die anderen benannten Mitarbeiter vertreten sich bei Abwesenheit. Die pharmazeutische Beratung und die Stationsbegehungen übernimmt immer ein Apotheker.

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat.

Instrumente und Maßnahmen AMTS

#	Instrument bzw. Maßnahme
1	AS04: Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)
2	AS12: Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern
3	AS13: Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung
4	AS01: Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen
5	AS08: Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)

Zu AS12: Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern

- Fallbesprechungen
- Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung
- Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung)
- Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2)

Zu AS13: Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung

- Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs
- Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen
- Aushändigung des Medikationsplans
- bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten

A-13 Besondere apparative Ausstattung

#	Gerätenummer	24h verfügbar
1	AA38 - Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Ja Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck
2	AA08 - Computertomograph (CT)	Ja Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen MVZ Radiologie im Haus
3	AA10 - Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Ja Hirnstrommessung, Annotem
4	AA14 - Gerät für Nierenersatzverfahren	Ja Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)
5	AA47 - Inkubatoren Neonatologie	Ja Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)
6	AA50 - Kapselendoskop	Keine Angabe erforderlich Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung
7	AA15 - Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung	Ja Beatmungsgerät
8	AA22 - Magnetresonanztomograph (MRT)	Ja Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder MVZ Radiologie im Haus

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des GBA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in

Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschläge vor.

A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Teilnahme an einer Notfallstufe

Notfallstufe bereits vereinbart?

Das Krankenhaus ist einer Stufe der Notfallversorgung zugeordnet

Stufen der Notfallversorgung

Basisnotfallversorgung (Stufe 1)

Umstand der Zuordnung zur Notfallstufe 1

Umstand

Erfüllung der Voraussetzungen der jeweiligen Notfallstufe gemäß Abschnitt III - V der Regelungen zu den Notfallstrukturen des G-BA.

A-14.3 Teilnahme am Modul Spezialversorgung

Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung

Erfüllt

Nein

A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Das Krankenhaus verfügt über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde.

Ja

Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden.

Ja

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen

B-[0100] Innere Medizin

B-[0100].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Innere Medizin

B-[0100].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	0100 - Innere Medizin

B-[0100].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefarztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Burkhard Schult
Telefon	03378 828 2406
Fax	03378 828 2404
E-Mail	simone.hartwig@diakonissenhaus.de
Straße	Albert-Schweitzer-Straße
Hausnummer	40 - 44
PLZ	14974
Ort	Ludwigsfelde
URL	http://www.diakonissenhaus.de/menu/krankenhaeuser/evangelisches-krankenhaus-ludwigsfelde-teltow/fachabteilungen/innere-abteilung/

B-[0100].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[0100].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VI29 - Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
2	VI43 - Chronisch entzündliche Darmerkrankungen

#	Medizinische Leistungsangebote
3	VI07 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
4	VI02 - Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
5	VI10 - Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
6	VI15 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
7	VI14 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
8	VI12 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
9	VI11 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
10	VI33 - Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
11	VI31 - Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
12	VI19 - Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
13	VI01 - Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
14	VI04 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
15	VR22 - Magnetresonanztomographie (MRT), nativ
16	VI16 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
17	VR23 - Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel
18	VI05 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
19	VZ00 - („Sonstiges“): Transthorakale, Transösophageale und Stress Echokardiographie, Farbkodierte Duplexsonographie, Spirometrie, Ergometrie Bodyplethysmographie, Spiroergometrie
20	VI13 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
21	VI08 - Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
22	VI18 - Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
23	VI03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
24	VI06 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
25	VI35 - Endoskopie
26	VI20 - Intensivmedizin
27	VI39 - Physikalische Therapie
28	VI27 - Spezialsprechstunde
29	VI42 - Transfusionsmedizin
30	VN05 - Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden
31	VN12 - Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems
32	VI09 - Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
33	VI17 - Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
34	VI22 - Diagnostik und Therapie von Allergien

#	Medizinische Leistungsangebote
35	VI23 - Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)
36	VI24 - Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
37	VI25 - Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
38	VI30 - Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
39	VI40 - Schmerztherapie
40	VN01 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
41	VN14 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus
42	VN15 - Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems
43	VP01 - Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
44	VP06 - Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
45	VC55 - Minimalinvasive laparoskopische Operationen
46	VC56 - Minimalinvasive endoskopische Operationen
47	VC57 - Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
48	VC71 - Notfallmedizin
49	VC18 - Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen
50	VC19 - Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
51	VC05 - Schrittmachereingriffe
52	VC06 - Defibrillatoreingriffe
53	VN17 - Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen
54	VN24 - Stroke Unit
55	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
56	VR43 - Neuroradiologie
57	VR10 - Computertomographie (CT), nativ
58	VR05 - Sonographie mit Kontrastmittel
59	VI38 - Palliativmedizin
60	VO18 - Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
61	VR44 - Teleradiologie
62	VR11 - Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
63	VR12 - Computertomographie (CT), Spezialverfahren
64	VR02 - Native Sonographie
65	VR03 - Eindimensionale Dopplersonographie

#	Medizinische Leistungsangebote
66	VR04 - Duplexsonographie
67	VR06 - Endosonographie

B-[0100].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	3295
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[0100].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	I50.01	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz	163
2	J12.8	Pneumonie durch sonstige Viren	130
3	I50.14	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe	123
4	E86	Volumenmangel	120
5	I48.0	Vorhofflimmern, paroxysmal	119
6	N39.0	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	111
7	J44.19	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet	100
8	I10.01	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise	97
9	J18.0	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet	90
10	K29.1	Sonstige akute Gastritis	89
11	R55	Synkope und Kollaps	59
12	I63.5	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien	45
13	K22.1	Ösophagusulkus	38
14	K70.3	Alkoholische Leberzirrhose	37
15	E11.91	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet	36
16	I50.13	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung	31
17	A46	Erysipel [Wundrose]	31
18	F10.0	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]	31
19	I26.9	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale	27
20	K25.0	Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung	27

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
21	D50.8	Sonstige Eisenmangelanämien	26
22	K52.8	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	26
23	D12.6	Gutartige Neubildung: Kolon, nicht näher bezeichnet	25
24	G40.3	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome	24
25	Z45.00	Anpassung und Handhabung eines implantierten Herzschrittmachers	24
26	N10	Akute tubulointerstitielle Nephritis	23
27	I21.4	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt	23
28	K29.0	Akute hämorrhagische Gastritis	22
29	J69.0	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes	21
30	J18.1	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet	21

B-[0100].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	I50	Herzinsuffizienz	318
2	I48	Vorhofflimmern und Vorhofflattern	141
3	J12	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert	130
4	J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung	128
5	E86	Volumenmangel	120
6	K29	Gastritis und Duodenitis	114
7	N39	Sonstige Krankheiten des Harnsystems	112
8	J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	111
9	I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	97
10	F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	48

B-[0100].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
1	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	1164
2	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	919
3	3-200	Native Computertomographie des Schädels	738

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
4	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	518
5	3-202	Native Computertomographie des Thorax	507
6	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	415
7	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	413
8	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	403
9	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	382
10	1-207.0	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)	289
11	1-650.2	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie	263
12	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	221
13	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	211
14	8-831.0	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen	170
15	9-401.22	Psychoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden	156
16	1-266.0	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher	149
17	9-401.00	Psychoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden	148
18	3-052	Transösophageale Echokardiographie [TEE]	123
19	3-800	Native Magnetresonanztomographie des Schädels	119
20	9-401.23	Psychoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden	117
21	8-980.0	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte	114
22	1-610.0	Diagnostische Laryngoskopie: Direkt	111
23	3-055.1	Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Leber	111
24	8-931.0	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung	111
25	3-055.0	Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Gallenwege	110
26	3-056	Endosonographie des Pankreas	110
27	1-650.1	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum	110

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
28	3-05a	Endosonographie des Retroperitonealraumes	105
29	3-05x	Andere Endosonographie	105
30	3-600	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße	101

B-[0100].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	1187
2	3-200	Native Computertomographie des Schädels	738
3	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	637
4	1-650	Diagnostische Koloskopie	399
5	1-207	Elektroenzephalographie [EEG]	289
6	3-052	Transösophageale Echokardiographie [TEE]	123

B-[0100].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM08 - Notfallambulanz (24h)	Notfallaufnahme
2	AM11 - Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Endoskopie, Schrittmachersprechstunde

B-[0100].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	Endoskopie, Schrittmachersprechstunde	VA17 - Spezialsprechstunde
2	Notfallaufnahme	VI07 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
3	Notfallaufnahme	VI02 - Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
4	Notfallaufnahme	VI10 - Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
5	Notfallaufnahme	VI15 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
6	Notfallaufnahme	VI14 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
7	Notfallaufnahme	VI11 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)

#	Ambulanz	Leistung
8	Notfallaufnahme	VI31 - Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
9	Notfallaufnahme	VI03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
10	Notfallaufnahme	VI35 - Endoskopie

B-[0100].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	288
2	1-650	Diagnostische Koloskopie	231
3	8-900	Intravenöse Anästhesie	196
4	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	92
5	5-469	Andere Operationen am Darm	75
6	1-266	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt	48
7	3-056	Endosonographie des Pankreas	16
8	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	7
9	1-651	Diagnostische Sigmoidoskopie	6
10	5-378	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators	6
11	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	5
12	1-449	Andere Biopsie ohne Inzision an anderen Verdauungsorganen	4
13	1-654	Diagnostische Rektoskopie	4
14	3-030	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel	4
15	5-482	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums	4
16	1-207	Elektroenzephalographie [EEG]	4
17	5-452	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes	< 4
18	3-200	Native Computertomographie des Schädels	< 4
19	1-631	Diagnostische Ösophagogastroskopie	< 4
20	5-800	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes	< 4
21	1-610	Diagnostische Laryngoskopie	< 4
22	3-052	Transösophageale Echokardiographie [TEE]	< 4

B-[0100].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	288
2	1-650	Diagnostische Koloskopie	231
3	8-900	Intravenöse Anästhesie	196
4	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	92
5	5-469	Andere Operationen am Darm	75
6	1-266	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt	48
7	3-056	Endosonographie des Pankreas	16
8	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	7
9	1-651	Diagnostische Sigmoidoskopie	6
10	5-378	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators	6

B-[0100].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

Stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[0100].11 Personelle Ausstattung

B-[0100].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Anzahl (in Vollkräften)	15,95
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	15,95
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	15,95
Fälle je Vollkraft	206,58
Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40

– davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl (in Vollkräften)	5,99
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,99
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0

Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	5,99
Fälle je Vollkraft	550,08

B-[0100].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ23 - Innere Medizin
2	AQ26 - Innere Medizin und Gastroenterologie
3	AQ28 - Innere Medizin und Kardiologie

B-[0100].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF07 - Diabetologie
2	ZF28 - Notfallmedizin
3	ZF30 - Palliativmedizin
4	ZF25 - Medikamentöse Tumorthapie

B-[0100].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	22,57
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	22,57
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	22,57
Fälle je Vollkraft	145,99

Altenpflegerinnen und Altenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	0,14
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,14
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,14
Fälle je Vollkraft	23535,71

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	7,41
-------------------------	------

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,41
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	7,41
Fälle je Vollkraft	444,67

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	0,99
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,99
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,99
Fälle je Vollkraft	3328,28

B-[0100].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ04 - Intensiv- und Anästhesiepflege
2	PQ02 - Diplom
3	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches

B-[0100].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP04 - Endoskopie/Funktionsdiagnostik
2	ZP05 - Entlassungsmanagement
3	ZP15 - Stomamanagement
4	ZP16 - Wundmanagement
5	ZP02 - Bobath
6	ZP03 - Diabetes z. B. Diabetesberatung
7	ZP08 - Kinästhetik

B-[0200] Geriatrie

B-[0200].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Geriatrie

B-[0200].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	0200 - Geriatrie

B-[0200].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Thomas Theloe
Telefon	03378 828 2436
Fax	02278 828 2363
E-Mail	kathrin.zeich@diakonissenhaus.de
Strasse	Albert - Schweitzer - Straße
Hausnummer	40 - 44
PLZ	14979
Ort	Ludwigsfelde

B-[0200].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[0200].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VD04 - Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut
2	VD07 - Diagnostik und Therapie von Urtikaria und Erythemen
3	VD17 - Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen
4	VD20 - Wundheilungsstörungen
5	VH24 - Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen
6	VH08 - Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege

#	Medizinische Leistungsangebote
7	VH09 - Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
8	VH07 - Schwindeldiagnostik/-therapie
9	VI01 - Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
10	VI02 - Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
11	VI03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
12	VI04 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
13	VI05 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
14	VI06 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
15	VI07 - Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
16	VI08 - Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
17	VI09 - Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
18	VI10 - Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
19	VI11 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
20	VI12 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
21	VI13 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
22	VI14 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
23	VI15 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
24	VI16 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
25	VI17 - Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
26	VI18 - Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
27	VI19 - Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
28	VI24 - Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
29	VI25 - Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
30	VI29 - Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
31	VI31 - Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
32	VI32 - Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin
33	VI33 - Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
34	VI34 - Elektrophysiologie
35	VI39 - Physikalische Therapie
36	VI40 - Schmerztherapie
37	VI42 - Transfusionsmedizin
38	VI43 - Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
39	VN01 - Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen

#	Medizinische Leistungsangebote
40	VN02 - Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen
41	VN03 - Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen
42	VN04 - Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen
43	VN05 - Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden
44	VN06 - Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns Nur Diagnostik
45	VN07 - Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns Nur Diagnostik
46	VN08 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute
47	VN10 - Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen
48	VN11 - Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen
49	VN12 - Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems
50	VN13 - Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems
51	VN14 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus
52	VN15 - Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems
53	VN16 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels
54	VN17 - Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen
55	VN18 - Neurologische Notfall- und Intensivmedizin
56	VN19 - Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
57	VO01 - Diagnostik und Therapie von Arthropathien
58	VO02 - Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
59	VO03 - Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
60	VO04 - Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
61	VO05 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
62	VO06 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
63	VO07 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
64	VO08 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
65	VO09 - Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
66	VO10 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
67	VO11 - Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane

#	Medizinische Leistungsangebote
68	VP01 - Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen
69	VP04 - Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
70	VP05 - Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren
71	VP06 - Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
72	VP10 - Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen
73	VR44 - Teleradiologie
74	VR10 - Computertomographie (CT), nativ
75	VR11 - Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
76	VR02 - Native Sonographie
77	VR03 - Eindimensionale Dopplersonographie
78	VR04 - Duplexsonographie
79	VR06 - Endosonographie
80	VU04 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters
81	VU05 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems
82	VU07 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems
83	VG01 - Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse
84	VU15 - Dialyse
85	VG02 - Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
86	VG03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
87	VG08 - Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren
88	VU03 - Diagnostik und Therapie von Urolithiasis Nur Diagnostik

B-[0200].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	555
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[0200].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	I63.5	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien	26
2	S72.10	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet	25

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
3	E86	Volumenmangel	19
4	N39.0	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet	12
5	I50.01	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz	11
6	S32.01	Fraktur eines Lendenwirbels: L1	10
7	J18.0	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet	10
8	I50.14	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe	10
9	S42.20	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet	9
10	J44.19	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet	8
11	M54.16	Radikulopathie: Lumbalbereich	7
12	R26.3	Immobilität	7
13	I63.4	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien	7
14	I50.13	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung	7
15	S72.01	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär	7
16	G45.92	Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden	7
17	S52.50	Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet	6
18	S32.5	Fraktur des Os pubis	6
19	I48.0	Vorhofflimmern, paroxysmal	6
20	I25.13	Atherosklerotische Herzkrankheit: Drei-Gefäß-Erkrankung	5
21	I26.9	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale	5
22	I35.0	Aortenklappenstenose	5
23	T84.04	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Hüftgelenk	5
24	I10.01	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise	5
25	S30.0	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens	5
26	I63.2	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose präzerebraler Arterien	5
27	T84.5	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese	4
28	A41.51	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]	4
29	S32.1	Fraktur des Os sacrum	4

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
30	M48.06	Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich	4

B-[0200].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	S72	Fraktur des Femurs	51
2	I63	Hirnfarkt	44
3	S32	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens	31
4	I50	Herzinsuffizienz	29
5	S42	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes	21
6	E86	Volumenmangel	19
7	J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	12
8	S22	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule	10
9	I70	Atherosklerose	9
10	M16	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]	6

B-[0200].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
1	8-550.1	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten	521
2	9-401.22	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden	401
3	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	108
4	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	63
5	3-200	Native Computertomographie des Schädels	52
6	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	50
7	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	29
8	9-984.b	Pflegebedürftigkeit: Erfolgreicher Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad	27
9	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	17
10	8-550.0	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten	17
11	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	16

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
12	3-203	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	14
13	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	13
14	9-401.00	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden	13
15	8-854.2	Hämodialyse: Intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation	12
16	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	12
17	1-207.0	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)	12
18	8-854.4	Hämodialyse: Verlängert intermittierend, Antikoagulation mit Heparin oder ohne Antikoagulation	11
19	8-831.0	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen	8
20	8-550.2	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten	8
21	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	8
22	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	7
23	9-401.23	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 2 Stunden bis 4 Stunden	7
24	3-206	Native Computertomographie des Beckens	7
25	3-800	Native Magnetresonanztomographie des Schädels	4
26	3-205	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems	4
27	1-266.0	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher	4
28	1-205	Elektromyographie [EMG]	< 4
29	1-710	Ganzkörperplethysmographie	< 4
30	8-98g.10	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 4 Behandlungstage	< 4

B-[0200].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	8-550	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung	546
2	9-984	Pflegebedürftigkeit	243

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
3	3-200	Native Computertomographie des Schädels	52
4	1-632	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie	51
5	8-854	Hämodialyse	23
6	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	19
7	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat	14
8	3-203	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	14
9	1-207	Elektroenzephalographie [EEG]	12
10	1-710	Ganzkörperplethysmographie	< 4

B-[0200].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

Stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[0200].11 Personelle Ausstattung

B-[0200].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Anzahl (in Vollkräften) 4,8

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis 4,8

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis 0

Personal in der ambulanten Versorgung 0

Personal in der stationären Versorgung 4,8

Fälle je Vollkraft 115,62

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit 40

– davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl (in Vollkräften) 1,75

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis 1,75

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis 0

Personal in der ambulanten Versorgung 0

Personal in der stationären Versorgung 1,75

Fälle je Vollkraft 317,14

B-[0200].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ23 - Innere Medizin

B-[0200].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF09 - Geriatrie

B-[0200].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	10,1
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	10,1
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	10,1
Fälle je Vollkraft	54,95

Altenpflegerinnen und Altenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	1,6
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,6
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	1,6
Fälle je Vollkraft	346,88

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	3,5
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,5
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	3,5
Fälle je Vollkraft	158,57

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	1,59
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,59

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	1,59
Fälle je Vollkraft	349,06

B-[0200].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches

B-[0200].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP01 - Basale Stimulation
2	ZP02 - Bobath
3	ZP07 - Geriatrie z. B. Zercur
4	ZP05 - Entlassungsmanagement z. B. Überleitungspflege

B-[1000] Pädiatrie

B-[1000].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Pädiatrie

B-[1000].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	1000 - Pädiatrie

B-[1000].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Georg Reinholz
Telefon	03378 828 2314
Fax	03378 828 2317
E-Mail	alexandra.schommert@diakonissenhaus.de
Strasse	Albert-Schweitzer-Straße
Hausnummer	40 - 44
PLZ	14974
Ort	Ludwigsfelde
URL	http://www.diakonissenhaus.de/menu/krankenhaeuser/evangelisches-krankenhaus-ludwigsfelde-teltow/fachabteilungen/paediatric-kinder-und-jugendmedizin/

B-[1000].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[1000].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VK36 - Neonatologie
2	VK23 - Versorgung von Mehrlingen Früh und Neugeborenen einschließlich unkomplizierten Mehrlingsgeburten

#	Medizinische Leistungsangebote
3	VK25 - Neugeborenen-Screening
4	VK26 - Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes
5	VK27 - Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes Diagnostik und Anbehandlung von psychosomatischen Entwicklungsstörungen im Kindes und Jugendalter
6	VK01 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen ausschließlich Diagnostik
7	VK06 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
8	VK07 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
9	VK08 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
10	VK09 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen ausschließlich Diagnostik
11	VK13 - Diagnostik und Therapie von Allergien
12	VK12 - Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin nur im Bedarfsfall in ein anderes pädiatrisches Zentrum
13	VP09 - Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
14	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
15	VR02 - Native Sonographie alle Organsysteme einschließlich Echokardiographie
16	VR03 - Eindimensionale Dopplersonographie
17	VR04 - Duplexsonographie
18	VR06 - Endosonographie

B-[1000].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1202
Teilstationäre Fallzahl	0

B-[1000].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	S06.0	Gehirnerschütterung	103
2	J21.0	Akute Bronchiolitis durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]	50
3	J20.9	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet	27

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
4	K50.1	Crohn-Krankheit des Dickdarmes	25
5	K21.0	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis	24
6	K35.8	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet	24
7	J06.8	Sonstige akute Infektionen an mehreren Lokalisationen der oberen Atemwege	24
8	K50.0	Crohn-Krankheit des Dünndarmes	23
9	A09.0	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs	23
10	J38.5	Laryngospasmus	21
11	Z83.3	Diabetes mellitus in der Familienanamnese	20
12	P22.8	Sonstige Atemnot [Respiratory distress] beim Neugeborenen	19
13	P59.9	Neugeborenenikterus, nicht näher bezeichnet	18
14	F10.0	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]	18
15	N12	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet	18
16	R10.3	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches	17
17	J02.9	Akute Pharyngitis, nicht näher bezeichnet	17
18	A09.9	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs	17
19	P28.5	Respiratorisches Versagen beim Neugeborenen	17
20	P08.0	Übergewichtige Neugeborene	17
21	R11	Übelkeit und Erbrechen	17
22	R55	Synkope und Kollaps	17
23	S30.0	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens	17
24	J12.1	Pneumonie durch Respiratory-Syncytial-Viren [RS-Viren]	16
25	P05.0	Für das Gestationsalter zu leichte Neugeborene	16
26	A08.1	Akute Gastroenteritis durch Norovirus	15
27	K51.0	Ulzeröse (chronische) Pankolitis	14
28	J18.0	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet	13
29	J06.9	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet	13
30	K59.01	Obstipation bei Stuhlentleerungsstörung	13

B-[1000].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	S06	Intrakranielle Verletzung	103
2	K50	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]	50
3	A09	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs	40
4	J20	Akute Bronchitis	33
5	K29	Gastritis und Duodenitis	28
6	R10	Bauch- und Beckenschmerzen	27
7	K21	Gastroösophageale Refluxkrankheit	24
8	K51	Colitis ulcerosa	21
9	J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	17
10	S30	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens	17

B-[1000].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
1	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	606
2	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	70
3	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	68
4	1-444.7	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien	57
5	8-547.x	Andere Immuntherapie: Sonstige	54
6	8-010.3	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen: Intravenös, kontinuierlich	51
7	6-001.e4	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 300 mg bis unter 400 mg	40
8	8-900	Intravenöse Anästhesie	39
9	1-650.2	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie	38
10	8-560.2	Lichttherapie: Lichttherapie des Neugeborenen (bei Hyperbilirubinämie)	35
11	8-706	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung	34
12	1-207.0	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)	33

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
13	3-800	Native Magnetresonanztomographie des Schädels	17
14	8-712.1	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]	17
15	8-720	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen	16
16	5-470.11	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)	16
17	1-207.1	Elektroenzephalographie [EEG]: Schlaf-EEG (10/20 Elektroden)	15
18	1-440.9	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt	13
19	6-001.e3	Applikation von Medikamenten, Liste 1: Infliximab, parenteral: 200 mg bis unter 300 mg	13
20	1-444.6	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie	12
21	8-711.00	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung mit kontinuierlichem positiven Atemwegsdruck [CPAP]: Bei Neugeborenen (1. bis 28. Lebenstag)	12
22	3-804	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens	11
23	8-711.41	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]: Bei Säuglingen (29. bis 365. Lebenstag)	11
24	1-631.0	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs	9
25	8-016	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung	7
26	8-711.40	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen: Atemunterstützung durch Anwendung von High-Flow-Nasenkanülen [HFNC-System]: Bei Neugeborenen (1. bis 28. Lebenstag)	6
27	1-204.2	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme	6
28	3-806	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems	5
29	1-651	Diagnostische Sigmoidoskopie	4
30	5-651.92	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)	4

B-[1000].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	606
2	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	81
3	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	69
4	1-207	Elektroenzephalographie [EEG]	48

B-[1000].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM05 - Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)	Gastroenterologie, Sonografie, Hörscreening, Säure-Basen-Haushalt
2	AM07 - Privatambulanz	Chefarztambulanz
3	AM08 - Notfallambulanz (24h)	Rettungsstelle

B-[1000].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	Chefarztambulanz	VK07 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
2	Chefarztambulanz	VK06 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
3	Chefarztambulanz	VR03 - Eindimensionale Dopplersonographie
4	Chefarztambulanz	VR02 - Native Sonographie
5	Chefarztambulanz	VK29 - Spezialsprechstunde
6	Gastroenterologie, Sonografie, Hörscreening, Säure-Basen-Haushalt	VK07 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
7	Gastroenterologie, Sonografie, Hörscreening, Säure-Basen-Haushalt	VK06 - Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
8	Gastroenterologie, Sonografie, Hörscreening, Säure-Basen-Haushalt	VR04 - Duplexsonographie
9	Gastroenterologie, Sonografie, Hörscreening, Säure-Basen-Haushalt	VR03 - Eindimensionale Dopplersonographie
10	Gastroenterologie, Sonografie, Hörscreening, Säure-Basen-Haushalt	VR02 - Native Sonographie
11	Gastroenterologie, Sonografie, Hörscreening, Säure-Basen-Haushalt	VK29 - Spezialsprechstunde
12	Rettungsstelle	VK32 - Kindertraumatologie

B-[1000].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	8
2	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	7
3	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	5
4	1-207	Elektroenzephalographie [EEG]	< 4

B-[1000].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	1-444	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt	8
2	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	7
3	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	5
4	1-207	Elektroenzephalographie [EEG]	< 4

B-[1000].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Stationäre BG-Zulassung	Nein
-------------------------	------

B-[1000].11 Personelle Ausstattung

B-[1000].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Anzahl (in Vollkräften)	7,15
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,15
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	7,15
Fälle je Vollkraft	168,11
Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40
– davon Fachärztinnen und Fachärzte	
Anzahl (in Vollkräften)	1,63
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,63
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0

Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	1,63
Fälle je Vollkraft	737,42

B-[1000].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ32 - Kinder- und Jugendmedizin
2	AQ35 - Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie

B-[1000].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF03 - Allergologie
2	ZF17 - Kinder-Gastroenterologie
3	ZF20 - Kinder-Pneumologie

B-[1000].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	3,75
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,75
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	3,75
Fälle je Vollkraft	320,53

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	11,03
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,03
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	11,03
Fälle je Vollkraft	108,98

B-[1000].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches

B-[1500] Allgemeine Chirurgie

B-[1500].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Allgemeine Chirurgie

B-[1500].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	1500 - Allgemeine Chirurgie

B-[1500].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefärztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Unfallchirurgie/ Departmentleitung
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Rüdiger Schultka
Telefon	03378 828 2300
Fax	03378 828 2291
E-Mail	sabine.bastian@diakonissenhaus.de
Strasse	Albert-Schweitzer-Straße
Hausnummer	40 - 44
PLZ	14974
Ort	Ludwigsfelde
URL	http://www.diakonissenhaus.de/menu/krankenhaeuser/evangelisches-krankenhaus-ludwigsfelde-teltow/fachabteilungen/chirurgie/

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt Viszeralchirurgie
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Boris Hoz
Telefon	03378 828 2300
Fax	03378 828 2291
E-Mail	sabine.bastian@diakonissenhaus.de
Strasse	Albert-Schweitzer-Straße
Hausnummer	40 - 44
PLZ	14974
Ort	Ludwigsfelde
URL	http://www.diakonissenhaus.de/menu/krankenhaeuser/evangelisches-krankenhaus-ludwigsfelde-teltow/fachabteilungen/chirurgie/

B-[1500].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[1500].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VC55 - Minimalinvasive laparoskopische Operationen i
2	VC56 - Minimalinvasive endoskopische Operationen
3	VC00 - („Sonstiges“): Proktologie,
4	VC67 - Chirurgische Intensivmedizin
5	VC71 - Notfallmedizin
6	VC21 - Endokrine Chirurgie
7	VC22 - Magen-Darm-Chirurgie
8	VC23 - Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
9	VC24 - Tumorchirurgie
10	VC62 - Portimplantation
11	VC45 - Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
12	VC27 - Bandrekonstruktionen/Plastiken
13	VC28 - Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
14	VC29 - Behandlung von Dekubitalgeschwüren
15	VC30 - Septische Knochenchirurgie
16	VC31 - Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
17	VC32 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
18	VC33 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
19	VC34 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
20	VC35 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
21	VC36 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
22	VC37 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
23	VC38 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
24	VC39 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels

#	Medizinische Leistungsangebote
25	VC40 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
26	VC41 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
27	VC42 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
28	VC63 - Amputationschirurgie
29	VC69 - Verbrennungschirurgie
30	VO16 - Handchirurgie
31	VO15 - Fußchirurgie
32	VO10 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
33	VK31 - Kinderchirurgie
34	VK32 - Kindertraumatologie
35	VC66 - Arthroskopische Operationen
36	VC53 - Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen Teilnahme am TraumaNetzWerk Berlin
37	VC65 - Wirbelsäulenchirurgie
38	VC26 - Metall-/Fremdkörperentfernungen
39	VO01 - Diagnostik und Therapie von Arthropathien
40	VO02 - Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes
41	VO03 - Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
42	VO04 - Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
43	VO05 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
44	VO06 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
45	VO07 - Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
46	VO08 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
47	VO09 - Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
48	VO14 - Endoprothetik
49	VO18 - Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie
50	VO21 - Traumatologie
51	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
52	VR10 - Computertomographie (CT), nativ
53	VR11 - Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
54	VD20 - Wundheilungsstörungen
55	VO13 - Spezialsprechstunde Allgemein und Visceralsprechstunde, laparoskopische Chirurgie, onkologische Operationen, SD-Chirurgie

B-[1500].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl 1908

Teilstationäre Fallzahl 0

B-[1500].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	K80.10	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	101
2	S00.95	Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung	100
3	K40.90	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet	65
4	M17.1	Sonstige primäre Gonarthrose	46
5	S06.0	Gehirnerschütterung	42
6	K57.32	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung	42
7	K35.8	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet	39
8	M16.1	Sonstige primäre Koxarthrose	34
9	K80.00	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	28
10	S72.10	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet	26
11	M54.5	Kreuzschmerz	23
12	K59.01	Obstipation bei Stuhlentleerungsstörung	23
13	S52.50	Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet	22
14	K61.0	Analabszess	20
15	K57.22	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung	19
16	S82.6	Fraktur des Außenknöchels	18
17	S42.20	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet	17
18	K80.20	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion	16
19	S52.51	Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur	15
20	K35.31	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur	14
21	L05.0	Pilonidalzyste mit Abszess	14

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
22	L05.9	Pilonidalzyste ohne Abszess	14
23	K40.20	Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet	13
24	L02.4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten	13
25	K43.2	Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän	12
26	K40.91	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Rezidivhernie	12
27	S72.01	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär	12
28	S72.04	Schenkelhalsfraktur: Mediozervikal	12
29	M16.0	Primäre Koxarthrose, beidseitig	11
30	L02.2	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf	11

B-[1500].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	K80	Cholelithiasis	151
2	K40	Hernia inguinalis	105
3	S72	Fraktur des Femurs	82
4	K57	Divertikulose des Darmes	74
5	K35	Akute Appendizitis	72
6	S42	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes	66
7	S52	Fraktur des Unterarmes	63
8	S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	59
9	S06	Intrakranielle Verletzung	57
10	M16	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]	47

B-[1500].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
1	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	394
2	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	368
3	3-200	Native Computertomographie des Schädels	317
4	5-511.11	Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge	148

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
5	3-222	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel	143
6	9-984.7	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2	139
7	9-984.8	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3	132
8	3-205	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems	126
9	3-203	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	121
10	8-919	Komplexe Akutschmerzbehandlung	118
11	1-632.0	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs	113
12	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	109
13	1-650.2	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie	80
14	9-984.9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4	77
15	5-530.31	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]	68
16	5-470.11	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)	67
17	5-820.00	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert	66
18	9-401.22	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden	66
19	1-440.a	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt	61
20	5-932.63	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, mit Titanbeschichtung: 100 cm ² bis unter 200 cm ²	60
21	9-401.00	Psychosoziale Interventionen: Sozialrechtliche Beratung: Mindestens 50 Minuten bis 2 Stunden	57
22	8-831.0	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen	57
23	8-861.00	Entnahme, Aufbereitung und Applikation von Blutbestandteilen zur lokalen Anwendung: Lokale Applikation von autogenem Thrombozytenkonzentrat: Durch Zentrifugation gewonnenes Thrombozytenkonzentrat	56
24	3-202	Native Computertomographie des Thorax	54
25	3-206	Native Computertomographie des Beckens	52
26	3-221	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel	50

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
27	3-207	Native Computertomographie des Abdomens	47
28	9-984.6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1	45
29	5-822.j1	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: Zementiert	45
30	5-812.5	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell	44

B-[1500].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	368
2	1-650	Diagnostische Koloskopie	127
3	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	103
4	5-812	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	100
5	5-810	Arthroskopische Gelenkoperation	35
6	5-897	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis	25
7	5-399	Andere Operationen an Blutgefäßen	19
8	8-900	Intravenöse Anästhesie	14
9	1-697	Diagnostische Arthroskopie	7
10	5-841	Operationen an Bändern der Hand	< 4

B-[1500].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM08 - Notfallambulanz (24h)	Notaufnahme
2	AM07 - Privatambulanz	Chefarztambulanz
3	AM09 - D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	BG Sprechstunde
4	AM11 - Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Endoskopie, bildgebende Verfahren

B-[1500].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	BG Sprechstunde	VC66 - Arthroskopische Operationen
2	BG Sprechstunde	VC42 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
3	BG Sprechstunde	VC39 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels

#	Ambulanz	Leistung
4	BG Sprechstunde	VC41 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
5	BG Sprechstunde	VC35 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
6	BG Sprechstunde	VC36 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
7	BG Sprechstunde	VC37 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
8	BG Sprechstunde	VC33 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
9	BG Sprechstunde	VC38 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
10	BG Sprechstunde	VC40 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
11	BG Sprechstunde	VC32 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
12	BG Sprechstunde	VC34 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
13	BG Sprechstunde	VO15 - Fußchirurgie
14	BG Sprechstunde	VO16 - Handchirurgie
15	BG Sprechstunde	VK31 - Kinderchirurgie
16	BG Sprechstunde	VK32 - Kindertraumatologie
17	BG Sprechstunde	VC26 - Metall-/Fremdkörperentfernungen
18	BG Sprechstunde	VC71 - Notfallmedizin
19	BG Sprechstunde	VC57 - Plastisch-rekonstruktive Eingriffe
20	BG Sprechstunde	VC58 - Spezialsprechstunde
21	BG Sprechstunde	VO20 - Sportmedizin/Sporttraumatologie
22	BG Sprechstunde	VC65 - Wirbelsäulenchirurgie
23	Chefarztambulanz	VC66 - Arthroskopische Operationen
24	Chefarztambulanz	VC27 - Bandrekonstruktionen/Plastiken
25	Chefarztambulanz	VC31 - Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
26	Chefarztambulanz	VC56 - Minimalinvasive endoskopische Operationen
27	Chefarztambulanz	VC58 - Spezialsprechstunde
28	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC31 - Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
29	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC42 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
30	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC39 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels

#	Ambulanz	Leistung
31	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC41 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
32	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC35 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
33	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC36 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
34	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC37 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
35	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC33 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
36	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC38 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
37	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC40 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
38	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC32 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
39	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC34 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
40	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC61 - Dialyseshuntchirurgie
41	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VI35 - Endoskopie
42	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC26 - Metall-/Fremdkörperentfernungen
43	Endoskopie, bildgebende Verfahren	VC30 - Septische Knochenchirurgie
44	Notaufnahme	VC42 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
45	Notaufnahme	VC39 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
46	Notaufnahme	VC41 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
47	Notaufnahme	VC35 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
48	Notaufnahme	VC36 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
49	Notaufnahme	VC37 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
50	Notaufnahme	VC33 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
51	Notaufnahme	VC38 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand

#	Ambulanz	Leistung
52	Notaufnahme	VC40 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
53	Notaufnahme	VC32 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
54	Notaufnahme	VC34 - Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
55	Notaufnahme	VC26 - Metall-/Fremdkörperentfernungen
56	Notaufnahme	VC71 - Notfallmedizin
57	Notaufnahme	VC17 - Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen

B-[1500].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	5-810	Arthroskopische Gelenkoperation	19
2	1-697	Diagnostische Arthroskopie	14
3	5-812	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	13
4	5-399	Andere Operationen an Blutgefäßen	12
5	1-650	Diagnostische Koloskopie	6
6	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	6
7	5-897	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis	6
8	5-841	Operationen an Bändern der Hand	6
9	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	6
10	8-900	Intravenöse Anästhesie	5
11	5-490	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion	4
12	5-859	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln	4
13	5-492	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals	4
14	5-814	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes	4
15	5-855	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide	4
16	1-854	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels	< 4
17	1-440	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas	< 4
18	5-898	Operationen am Nagelorgan	< 4
19	9-984	Pflegebedürftigkeit	< 4

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
20	5-041	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven	< 4
21	5-811	Arthroskopische Operation an der Synovialis	< 4
22	5-819	Andere arthroskopische Operationen	< 4
23	5-782	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe	< 4
24	5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	< 4
25	5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	< 4
26	5-892	Andere Inzision an Haut und Unterhaut	< 4
27	5-794	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens	< 4
28	8-201	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese	< 4
29	3-203	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark	< 4
30	5-840	Operationen an Sehnen der Hand	< 4

B-[1500].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	5-810	Arthroskopische Gelenkoperation	19
2	1-697	Diagnostische Arthroskopie	14
3	5-812	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken	13
4	5-399	Andere Operationen an Blutgefäßen	12
5	1-650	Diagnostische Koloskopie	6
6	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	6
7	5-897	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis	6
8	5-841	Operationen an Bändern der Hand	6
9	3-225	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel	6
10	8-900	Intravenöse Anästhesie	5

B-[1500].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden Ja

Stationäre BG-Zulassung Ja

B-[1500].11 Personelle Ausstattung

B-[1500].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Anzahl (in Vollkräften)	16,08
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	16,08
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	16,08
Fälle je Vollkraft	118,66
Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40

- davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl (in Vollkräften)	11,07
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	11,07
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	11,07
Fälle je Vollkraft	172,36

B-[1500].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ06 - Allgemeinchirurgie
2	AQ10 - Orthopädie und Unfallchirurgie WB- Ermächtigung 12 Monate
3	AQ13 - Viszeralchirurgie

B-[1500].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF43 - Spezielle Unfallchirurgie CA mit 12 monatiger Weiterbildungsermächtigung
2	ZF49 - Spezielle Viszeralchirurgie CA mit 24 Monatiger Weiterbildungsermächtigung

B-[1500].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	17,06
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	17,06

Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	17,06
Fälle je Vollkraft	111,84

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	3
Fälle je Vollkraft	636

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer (Ausbildungsdauer ab 200 Std. Basiskurs) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	3,35
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	3,35
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	3,35
Fälle je Vollkraft	569,55

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	7,28
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,28
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	7,28
Fälle je Vollkraft	262,09

B-[1500].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches
2	PQ07 - Pflege in der Onkologie

B-[1500].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP16 - Wundmanagement
2	ZP05 - Entlassungsmanagement
3	ZP14 - Schmerzmanagement

B-[2400] Frauenheilkunde

B-[2400].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung

Abteilungsart	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	Frauenheilkunde

B-[2400].1.1 Fachabteilungsschlüssel

#	Fachabteilungsschlüssel
1	2400 - Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-[2400].1.2 Name des Chefarztes/des leitenden Belegarztes

Namen und Kontaktdaten der Chefarztin/des Chefarztes

Funktion / Arbeitsschwerpunkt	Chefarzt der Frauenheilkunde
Titel, Vorname, Name	Mattias Leupold
Telefon	03378 828 249
Fax	03378 828 2362
E-Mail	simone.duchon@diakonissenhaus.de
Strasse	Albert-Schweitzer-Straße
Hausnummer	40 - 44
PLZ	14974
Ort	Ludwigsfelde
URL	http://www.diakonissenhaus.de/menu/krankenhaeuser/evangelisches-krankenhaus-ludwigsfelde-teltow/fachabteilungen/gynaekologie/

B-[2400].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V

Mit den leitenden Ärzten und Ärztinnen wurden Zielvereinbarungen entsprechend Empfehlungen der DKG vom 17. September 2014 nach § 135c SGB V geschlossen

B-[2400].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

#	Medizinische Leistungsangebote
1	VG08 - Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren
2	VG01 - Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse
3	VG13 - Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane

#	Medizinische Leistungsangebote
4	VG02 - Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
5	VG14 - Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
6	VG03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
7	VG04 - Kosmetische/Plastische Mammachirurgie
8	VG05 - Endoskopische Operationen
9	VG18 - Gynäkologische Endokrinologie
10	VG07 - Inkontinenzchirurgie
11	VG16 - Urogynäkologie
12	VI12 - Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
13	VI18 - Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
14	VG06 - Gynäkologische Chirurgie
15	VI38 - Palliativmedizin
16	VR01 - Konventionelle Röntgenaufnahmen
17	VR10 - Computertomographie (CT), nativ
18	VR11 - Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
19	VR07 - Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)

B-[2400].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl	1111
Teilstationäre Fallzahl	1

B-[2400].6 Hauptdiagnosen nach ICD

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
1	Z38.0	Einling, Geburt im Krankenhaus	262
2	O80	Spontangeburt eines Einlings	124
3	O82	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]	50
4	O42.0	Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn innerhalb von 24 Stunden	46
5	O48	Übertragene Schwangerschaft	46
6	D27	Gutartige Neubildung des Ovars	34
7	O26.88	Sonstige näher bezeichnete Zustände, die mit der Schwangerschaft verbunden sind	21
8	O68.0	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz	19

#	ICD-10-GM-Ziffer	ICD-Bezeichnung	Fallzahl
9	O20.0	Drohender Abort	19
10	D25.1	Intramurales Leiomyom des Uterus	17
11	O69.1	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurumschlingung des Halses mit Kompression der Nabelschnur	16
12	N84.0	Polyp des Corpus uteri	14
13	O75.7	Vaginale Entbindung nach vorangegangener Schnittentbindung	14
14	O42.11	Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn nach Ablauf von 1 bis 7 Tagen	13
15	N85.0	Glanduläre Hyperplasie des Endometriums	13
16	O64.1	Geburtshindernis durch Beckenendlage	11
17	C54.1	Bösartige Neubildung: Endometrium	10
18	O99.6	Krankheiten des Verdauungssystems, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren	10
19	O02.1	Missed abortion [Verhaltene Fehlgeburt]	9
20	C56	Bösartige Neubildung des Ovars	9
21	D25.0	Submuköses Leiomyom des Uterus	9
22	O68.2	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch abnorme fetale Herzfrequenz mit Mekonium im Fruchtwasser	8
23	O26.81	Nierenkrankheit, mit der Schwangerschaft verbunden	8
24	N95.0	Postmenopausenblutung	8
25	N80.1	Endometriose des Ovars	8
26	N80.0	Endometriose des Uterus	8
27	O00.1	Tubargravidität	7
28	O03.4	Spontanabort: Inkomplett, ohne Komplikation	7
29	O21.0	Leichte Hyperemesis gravidarum	7
30	O60.1	Vorzeitige spontane Wehen mit vorzeitiger Entbindung	7

B-[2400].6.1 Hauptdiagnosen 3-stellig

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	Z38	Lebendgeborene nach dem Geburtsort	263
2	O80	Spontangeburt eines Einlings	124
3	O42	Vorzeitiger Blasensprung	60
4	O82	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]	50
5	O48	Übertragene Schwangerschaft	46

#	ICD-3-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
6	O68	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]	34
7	O26	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind	31
8	O20	Blutung in der Frühschwangerschaft	19
9	O36	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Fetus	12
10	C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]	9

B-[2400].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
1	9-262.0	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Routineversorgung	254
2	9-262.1	Postnatale Versorgung des Neugeborenen: Spezielle Versorgung (Risiko-Neugeborenes)	151
3	5-730	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]	78
4	9-261	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt	70
5	1-672	Diagnostische Hysteroskopie	61
6	5-758.2	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Vagina	60
7	1-471.2	Biopsie ohne Inzision am Endometrium: Diagnostische fraktionierte Kürettage	52
8	5-738.0	Episiotomie und Naht: Episiotomie	52
9	5-758.3	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an der Haut von Perineum und Vulva	52
10	5-749.11	Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Sekundär	50
11	5-653.32	Salpingoovariektomie: Salpingoovariektomie (ohne weitere Maßnahmen): Endoskopisch (laparoskopisch)	41
12	5-758.4	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]: Naht an Haut und Muskulatur von Perineum und Vulva	35
13	5-749.10	Andere Sectio caesarea: Misgav-Ladach-Sectio: Primär	33
14	5-740.0	Klassische Sectio caesarea: Primär	31
15	5-749.0	Andere Sectio caesarea: Resectio	30
16	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes	30
17	5-651.92	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)	29

#	OPS Code (N-stellig)	OPS-Bezeichnung	Fallzahl
18	5-661.62	Salpingektomie: Total: Endoskopisch (laparoskopisch)	27
19	5-728.1	Vakuumentbindung: Aus Beckenmitte	26
20	9-260	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt	26
21	5-549.5	Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage	22
22	5-690.0	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Ohne lokale Medikamentenapplikation	21
23	5-728.0	Vakuumentbindung: Aus Beckenausgang	19
24	5-469.21	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Laparoskopisch	18
25	5-690.2	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]: Mit Polypentfernung	16
26	8-800.c0	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE	16
27	5-704.00	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik: Vorderwandplastik (bei (Urethro-)Zystozele): Ohne alloplastisches Material	16
28	8-919	Komplexe Akutschmerzbehandlung	15
29	1-694	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)	15
30	8-720	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen	15

B-[2400].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	1-672	Diagnostische Hysteroskopie	61
2	1-471	Biopsie ohne Inzision am Endometrium	54
3	1-472	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri	8
4	5-751	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]	5
5	1-571	Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision	5
6	5-850	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie	< 4
7	5-672	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri	< 4
8	5-671	Konisation der Cervix uteri	< 4

B-[2400].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

#	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
1	AM08 - Notfallambulanz (24h)	Rettungsstelle
2	AM07 - Privatambulanz	Mammaspreekstunde

3	AM11 - Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Chemotherapie, onkologische Nachbetreuung, Portimplantationen, Chemosensibilitätstestung
---	---	--

B-[2400].8.1 Leistungen der Ambulanz (außer AM06, AM17)

#	Ambulanz	Leistung
1	Chemotherapie, onkologische Nachbetreuung, Portimplantationen, Chemosensibilitätstestung	VG08 - Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren
2	Chemotherapie, onkologische Nachbetreuung, Portimplantationen, Chemosensibilitätstestung	VI37 - Onkologische Tagesklinik
3	Chemotherapie, onkologische Nachbetreuung, Portimplantationen, Chemosensibilitätstestung	VR07 - Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)
4	Chemotherapie, onkologische Nachbetreuung, Portimplantationen, Chemosensibilitätstestung	VI27 - Spezialsprechstunde
5	Mammaspfachstunde	VG01 - Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse
6	Mammaspfachstunde	VG02 - Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
7	Mammaspfachstunde	VG03 - Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
8	Mammaspfachstunde	VG04 - Kosmetische/Plastische Mammachirurgie
9	Mammaspfachstunde	VI37 - Onkologische Tagesklinik
10	Mammaspfachstunde	VR07 - Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie)
11	Mammaspfachstunde	VG15 - Spezialsprechstunde
12	Rettungsstelle	VC71 - Notfallmedizin

B-[2400].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
1	1-672	Diagnostische Hysteroskopie	313
2	5-751	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]	289
3	1-471	Biopsie ohne Inzision am Endometrium	60
4	5-691	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers	24
5	5-850	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie	22
6	1-472	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri	15
7	5-672	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri	11
8	5-378	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators	10

#	OPS-Ziffer	Bezeichnung	Fallzahl
9	5-671	Konisation der Cervix uteri	9
10	1-571	Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision	7
11	5-663	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]	6
12	5-681	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus	6
13	5-711	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)	6
14	5-712	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva	6
15	5-490	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion	4
16	5-756	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)	4
17	5-690	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]	< 4
18	5-752	Andere Operationen zur Beendigung einer Schwangerschaft	< 4
19	5-661	Salpingektomie	< 4

B-[2400].9.1 Ambulante Operationen, 4-stellig, Print-Ausgabe

#	OPS-4-Code	Umgangsspr. Bezeichnung	Fallzahl
1	1-672	Diagnostische Hysteroskopie	313
2	5-751	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft [Abruptio]	289
3	1-471	Biopsie ohne Inzision am Endometrium	60
4	5-691	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers	24
5	5-850	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie	22
6	1-472	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri	15
7	5-672	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri	11
8	5-378	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators	10
9	5-671	Konisation der Cervix uteri	9
10	1-571	Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision	7

B-[2400].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Nein

Stationäre BG-Zulassung

Nein

B-[2400].11 Personelle Ausstattung

B-[2400].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Anzahl Ärztinnen und Ärzte insgesamt ohne Belegärzte

Anzahl (in Vollkräften)	9,54
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	9,54
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	9,54
Fälle je Vollkraft	116,46
Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit	40

- davon Fachärztinnen und Fachärzte

Anzahl (in Vollkräften)	4,34
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	4,34
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	4,34
Fälle je Vollkraft	255,99

B-[2400].11.1.1 Ärztliche und zahnärztliche Fachexpertise der Abteilung

#	Facharztbezeichnungen
1	AQ14 - Frauenheilkunde und Geburtshilfe
2	AQ16 - Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie

B-[2400].11.1.2 Zusatzweiterbildung

#	Zusatz-Weiterbildung
1	ZF10 - Gynäkologische Exfoliativ-Zytologie
2	ZF25 - Medikamentöse Tumorthapie
3	ZF30 - Palliativmedizin

B-[2400].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	7,31
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	7,31
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0

Personal in der stationären Versorgung	7,31
Fälle je Vollkraft	151,98

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	0,14
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,14
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	0,14
Fälle je Vollkraft	7935,71

Entbindungspfleger und Hebammen (Ausbildungsdauer 3 Jahre) in Vollkräften

Anzahl (in Vollkräften)	5,52
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,52
Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0
Personal in der ambulanten Versorgung	0
Personal in der stationären Versorgung	5,52
Fälle je Vollkraft	201,27

B-[2400].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

#	Anerkannte Fachweiterbildung / zusätzlicher akademischer Abschluss
1	PQ05 - Leitung einer Station / eines Bereiches

Zusätzlich vorhandene Weiterbildungen: Study Nurse (2x), Breast Care Nurse (2x), Psychoonkologie (1x)

B-[2400].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

#	Zusatzqualifikation
1	ZP09 - Kontinenzmanagement
2	ZP05 - Entlassungsmanagement
3	ZP08 - Kinästhetik

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V

C-1.2 Ergebnisse der Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Angabe, ob auf Landesebene über die nach den §§ 136a und 136b SGB V verpflichtenden Qualitätssicherungsmaßnahmen hinausgehende landesspezifische, verpflichtend Qualitätssicherungsmaßnahmen nach § 112 SGB V vereinbart wurden

Es wurden keine Qualitätssicherungsmaßnahmen vereinbart.

trifft nicht zu

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

#	DMP
1	Chronische Herzinsuffizienz
2	Diabetes mellitus Typ 2
3	Koronare Herzkrankheit (KHK)

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen - Begründungen bei Nichterreichen der Mindestmenge

Die Fallzahlen für mindestmengenrelevante Leistungen können im Berichtsjahr 2020 von der Covid-19-Pandemie beeinflusst sein und sind daher nur eingeschränkt bewertbar.

C-5.1 Leistungsbereiche, für die gemäß der für das Berichtsjahr geltenden Mindestmengenregelungen Mindestmengen festgelegt sind

Kniegelenk-Totalendoprothesen

Erbrachte Menge	53
-----------------	----

C-5.2 Angaben zum Prognosejahr

Kniegelenk-Totalendoprothesen

Leistungsberechtigung im Prognosejahr	Ja
Prüfung durch Landesverbände	Ja
Leistungsmenge im Berichtsjahr	53
Erreichte Leistungsmenge in Q3/4 des Berichtsjahres und Q1/2 des Folgejahres	69

Ausnahmetatbestand	Ja
Erteilung einer Sondergenehmigung durch Landesbehörden	Nein

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Der 'klärende Dialog' ist ein Instrument der Qualitätssicherung zur Unterstützung der Perinatalzentren, die nach dem 1. Januar 2017 die in der Richtlinie normierten Anforderungen an die pflegerische Versorgung noch nicht vollumfänglich erfüllt haben.

Strukturqualitätsvereinbarungen

#	Vereinbarung
1	<p>CO07: Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinataler Schwerpunkt</p> <p>Weiterführende standortbezogene Informationen unter: www.perinatalzentren.org</p>

Angaben über die Selbsteinschätzung zur Erfüllung der Personalvorgaben nach Nummer I.2.2. bzw. II.2.2. Anlage 2 der QFR-RL sowie zur Teilnahme am klärenden Dialog gemäß § 8 QFR-RL

Hat das Zentrum dem G-BA die Nichterfüllung der Anforderungen an die pflegerische Versorgung gemäß I.2.2 bzw. II.2.2 Anlage 2 QFR-RL mitgeteilt? Nein

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht nach "Umsetzung der Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung im Krankenhaus(FKH-R) nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V" unterliegen 32

- Davon diejenigen, die im Berichtsjahr der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen 19

- Davon diejenigen, die bis zum 31. Dezember des Berichtsjahres den Fortbildungsnachweis erbracht haben 17

C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
		0 %
1	Geriatric - Geriatric Station D2 - Tagschicht	Ausnahmetatbestände: 12 Krankheitsbedingter Ausfall
		17 %
2	Geriatric - Geriatric Station D2 - Nachtschicht	Ausnahmetatbestände: 10 Krankheitsbedingter Ausfall

#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
		33 %
3	Intensivmedizin - ITS - Tagschicht	Ausnahmeta bestände: 8 Krankheitsbedingter Ausfall
		58 %
4	Intensivmedizin - ITS - Nachtschicht	Ausnahmeta bestände: 5 Krankheitsbedingter Ausfall
5	Geriatric - F2 - Tagschicht	100 %
6	Geriatric - F2 - Nachtschicht	100 %
		0 %
7	Innere Medizin - D1 - Tagschicht	Ausnahmeta bestände: 11 Krankheitsbedingter Ausfall
		42 %
8	Innere Medizin - D1 - Nachtschicht	Ausnahmeta bestände: 7 Krankheitsbedingter Ausfall
		82 %
9	Innere Medizin - D3 - Tagschicht	Ausnahmeta bestände: 2 Krankheitsbedingter Ausfall
10	Innere Medizin - D3 - Nachtschicht	100 %
		0 %
11	Innere Medizin - F1 - Tagschicht	Ausnahmeta bestände: 11 Krankheitsbedingter Ausfall
		91 %
12	Innere Medizin - F1 - Nachtschicht	Ausnahmeta bestände: 1 Krankheitsbedingter Ausfall
		9 %
13	Allgemeine Chirurgie - F2 - Tagschicht	Ausnahmeta bestände: 10 Krankheitsbedingter Ausfall
		64 %
14	Allgemeine Chirurgie - F2 - Nachtschicht	Ausnahmeta bestände: 4 Krankheitsbedingter Ausfall

#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
		9 %
15	Allgemeine Chirurgie - F3 - Tagschicht	Ausnahmeta bestände: 10 krankheitsbedingter Ausfall
		0 %
16	Allgemeine Chirurgie - F3 - Nachtschicht	Ausnahmeta bestände: 11 krankheitsbedingter Ausfall
		18 %
17	Pädiatrie - C3 - Tagschicht	Ausnahmeta bestände: 9 krankheitsbedingter Ausfall
		91 %
18	Pädiatrie - C3 - Nachtschicht	Ausnahmeta bestände: 1 krankheitsbedingter Ausfall

C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
		58,01 %
1	Geriatric - Geriatric Station D2 - Tagschicht	Krankheitsbedingter Ausfall
		70,36 %
2	Geriatric - Geriatric Station D2 - Nachtschicht	Krankheitsbedingter Ausfall
		80,11 %
3	Intensivmedizin - ITS - Tagschicht	Krankheitsbedingter Ausfall
		94,18 %
4	Intensivmedizin - ITS - Nachtschicht	Krankheitsbedingter Ausfall
		100 %
5	Geriatric - F2 - Tagschicht	Bereich geschlossen
		100 %
6	Geriatric - F2 - Nachtschicht	Bereich geschlossen
		67,67 %
7	Innere Medizin - D1 - Tagschicht	krankheitsbedingter Ausfall

#	Bereich - Station - Schicht	Erfüllungsgrad
8	Innere Medizin - D1 - Nachtschicht	87,88 % krankheitsbedingter Ausfall
9	Innere Medizin - D3 - Tagschicht	89,73 % krankheitsbedingter Ausfall
10	Innere Medizin - D3 - Nachtschicht	100 %
11	Innere Medizin - F1 - Tagschicht	51,66 % krankheitsbedingter Ausfall
12	Innere Medizin - F1 - Nachtschicht	99,71 % krankheitsbedingter Ausfall
13	Allgemeine Chirurgie - F2 - Tagschicht	58,31 % krankheitsbedingter Ausfall
14	Allgemeine Chirurgie - F2 - Nachtschicht	98,18 % krankheitsbedingter Ausfall
15	Allgemeine Chirurgie - F3 - Tagschicht	67,37 % krankheitsbedingter Ausfall
16	Allgemeine Chirurgie - F3 - Nachtschicht	80,61 % krankheitsbedingter Ausfall
17	Pädiatrie - C3 - Tagschicht	83,38 % krankheitsbedingter Ausfall
18	Pädiatrie - C3 - Nachtschicht	99,71 % krankheitsbedingter Ausfall